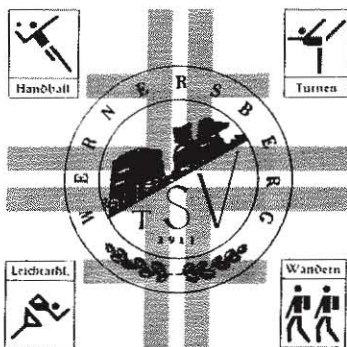




VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277 (BLZ 54850010)

Sparkasse Südliche Weinstraße

Ausgabe 2

April 1993

Liebe Mitglieder!

Unsere Jahreshauptversammlung, welche wir am Sonntag, dem 25. April 1993 um 18.00 Uhr im Vereinslokal abhalten wollen, möchte ich EUCH nochmals ins Gedächtnis rufen. Sicherlich hast auch DU etwas auf dem Herzen, was schon lange gesagt gehört. In der Versammlung ist dazu die nötige Zeit, und dies ist auch der richtige Ort, wo Vereinsangelegenheiten besprochen und geregelt werden sollten.

Auch die Neuwahl steht auf der Tagesordnung. Wer wird den Verein weiterführen? Dies kannst DU mit Deiner Stimme mitentscheiden.

Mich würde es auf jeden Fall freuen, wenn ich EUCH alle begrüßen könnte.

EUER Hermann Gläßgen
Vorsitzender

Kerwe 1993 in Wernersberg

Ein Wort zu den Kerweveranstaltungen: Nachdem nun der Dorfmittelpunktplatz es zuläßt, dort die KERWE zu veranstalten, wollen wir nicht mehr daran festhalten, am Sonntagnachmittag vor oder in der Turnhalle Kerwe zu feiern. Wir wurden mehrmals von verschiedener Seite darauf angesprochen, daß man doch die Kerwe nur an einem Ort lassen sollte.

Zunächst gingen unsere Überlegungen dahin, daß wir auch einen Stand, oder dergleichen, am Dorfplatz aufschlagen sollten. Doch bei sachlicher Überlegung sind wir zu dem Entschluß gekommen, vorerst darauf zu verzichten. Der Platz ist noch zu klein, so daß sich Aufwand und Ertrag wahrscheinlich nicht decken würden.

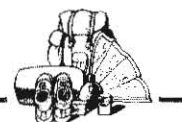
Wir werden wie immer am Freitag, Samstag und Montag in der Turnhalle Tanzveranstaltungen anbieten und hoffen auf einen guten Besuch. Am Freitag spielt die Gruppe The CREW (Achim Hochberg). Für Samstag wurde Santiago verpflichtet (Jürgen Burkard), und am Montag wird Franz Gläßgen mit seinen Mannen für gute Stimmung sorgen.

Ein weiteres Wort: Ihr seht, wir haben drei Veranstaltungen geplant. Hier werden Frauen und Männer gebraucht, die den Ausschank und das Säubern bewältigen. Vielleicht melden sich einmal einige freiwillig, ohne, daß wir, auf deutsch gesagt, hausieren oder betteln müssen.

Also allen viel Spaß bei den Kerweveranstaltungen und vielleicht bei der Arbeit.

EUER Hermann Gläßgen

Wandern



Jahresbericht Wandern 1992

30 Teilnehmer trafen sich am 2. Februar zur ersten Wanderung im neuen Jahr zum Abmarsch an der Kapelle. Die Route führte über Dimbach-Rötzenberg bei Gossersweiler. Der Blick über die Wasgauberge war eine kurze Rast wert. Vorbei am Reiterhof und Völkersweiler führte die Wanderung nach Wernersberg zurück. Im Vereinslokal ließ man den Wandernachmittag gemütlich ausklingen.

Osterwanderung: Eine reizvolle Landschaft war für die Osterwanderung ausgesucht worden. Die Anfahrt mit dem Pkw nach Glashütte hatte sich für die 50 Wanderer gelohnt. Durch ein romantisches Felsental, vorbei am Forsthaus Stephanshof zur Hohen List, wo die warme Frühlingssonne zur Mittagsrast im Freien einlud. Frisch gestärkt ging es weiter zum Kettrichhof südlich von Pirmasens. Bei herrlicher Sicht waren auch unsere Heimatberge Trifels mit Rehberg und Umgebung zu sehen. Das Wanderheim Drei-Buchen war das letzte Ziel, bevor man sich zur Rückfahrt in Glashütte traf.

Gözwanderung: 35 Teilnehmer hatten sich an der Turnhalle eingefunden, um gemeinsam zum Turnertreffen nach Wilgartswiesen zu wandern. Die Wanderstrecke führte an der Kaisermühle, Schafwoog bei Spirkelbach zur Schutzhütte auf dem Rindsberg. Eine kleine Pause wurde eingelegt, um das zweite Frühstück einzunehmen. Man konnte eine schöne Aussicht oberhalb der Prälatenkammer genießen. Die Prälatenkammer, eine Felsenhöhle, wurde besichtigt. Die letzte Strecke nach Wilgartswiesen wurde angetreten. Nach dem Mittagessen gab es für Kinder und Erwachsene schöne Spiele und Wettkämpfe zu bestreiten. Beim Tauziehen war das Seil den Kräften unserer Männer nicht gewachsen und riß schon beim ersten Ruck. Auch unsere Frauen waren an diesem Tag nicht zu bezwingen. Gute Stimmung und schöne Wanderlieder ließen den Tag ausklingen. Der Schilling-Bus brachte die frohgelaunte Truppe wieder nach Wernersberg zurück.

Herbstwanderung: Die schon zur Tradition gewordene Herbstwanderung lockte bei schönem Wetter nahezu 50 Wanderlustige, darunter auch Feriengäste, ins Weinland Leinsweiler zum Stübinger Horst. Bei guter Stimmung ließ man sich die Hausmacher Spezialitäten, darunter auch erstmals Elwedritchesuppe und neuen Wein gut schmecken. Unsere bekannte Hauskapelle Burgard-Bur-

kard ließ es sich nicht nehmen, mit Fahrten- und Wanderliedern die ganze Gesellschaft bei guter Laune zu halten; gegen 18 Uhr schaukelte der Schilling-Bus die lustige Schar wieder ins Kuckucksnest.

An insgesamt vier Wanderungen beteiligten sich 165 Wanderer.

Ich bedanke mich bei allen Wanderfreunden für die rege Beteiligung!

Osterwanderung 1993: Die Osterwanderung führte in diesem Jahr ins deutsch-elsässische Grenzgebiet. 34 Teilnehmer fuhren mit dem Pkw bis nach Schönau. Von hier aus ging's durch das Wengelsbachtal hinauf zur Ruine Blumenstein. Bei guter Aussicht auf den Wasgau wurde die Mittagsrast eingelegt, hungrige und durstige Mägen wurden gestärkt. Der Aufstieg zum Friedenskreuz, Maimont, Opfereschale wurde durch einen heftigen Regenschauer unterstützt.

Die letzte Etappe waren die Ruine Wasigenstein und die Teufelsfelsen. Zum gemütlichen Beisammensein wurde im Vereinslokal bei Hanne eingekehrt.

Der Wanderwart
Wilhelm Ehrhardt

Turnen



Turnbericht 1992

Beim Turnabend vom 28.03.92 war die Turnhalle gut besetzt. Dies war ein würdiger Rahmen, um unserem Hermann Gläßgen zu seinem 25. Jubiläum als 1. Vorsitzender des TSV zu gratulieren. Gauoberturnwart Emil Polsz überreichte ihm für besondere Verdienste den Ehrenteller des Pfälzer Turnerbundes.

Anschließend zeigte die Turnabteilung mit elf Programmpunkten einen Ausschnitt aus ihrem wöchentlichen Übungsprogramm, angefangen mit den Kleinsten im Vorschulalter, den Jugendturnerinnen und Turnern bis zu den Jedermännern und Hausfrauen.

Mit drei Mädchenmannschaften und und einem Eltern-Kind-Paar war unser Verein beim Gaukindertreffen in Dudenhofen am 19. Juli vertreten. Dabei konnte eine Mannschaft der Altersgruppe Jahrgang 80 und jünger einen guten 4. Platz erringen. Auch einige Buben waren mitgefahren nach Dudenhofen, da es aber nicht für eine Mannschaft reichte, beteiligten sie sich mit Begeisterung am Orientierungslauf zum Kennenlernen.

Eine gute Beteiligung war auch wieder beim Familiensportfest des TSV am 06.09.92. 52 Mädchen und Buben kämpften nicht nur um Punkte bei den leichtathletischen Dreikämpfen ihrer Altersklasse, sondern dabeisein und eine Urkunde bei der Siegerehrung war wichtig.

Von den weiteren Angeboten Eltern-Kind-Wettkampf, Trimmspiele und Wanderung wurde reger Gebrauch gemacht.

Wettkämpfer aus unserer Gruppe „Jedermänner“ waren beim Altersturnfest in Lustadt und bei verschiedenen Volksläufen am Start.

Neben einigen Wanderungen hausten die Jedermänner mit Frauen und Kindern über Pfingsten drei Tage in den Gemächern von Burg Derneck auf der Schwäbischen Alb und mußten erfahren, daß dort noch zur Mitternachtsstunde der Burgeist sein Unwesen treibt.

Mit aktiver Freizeitgestaltung präsentierten die Jedermänner an Erntedank einen schönen TSV-Wagen mit dem Thema „Obstschwemme“, und auch der Christbaum leuchtete wieder wie gewohnt in der Weihnachtszeit auf dem Wachtfels.

Zwei Jugendturner, Marcel Schumacher und Sven Leonhardt, absolvierten an drei Wochenenden die Helferschulung für Turnen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Übungsleitern und Helfern, daß sie sich trotz des zur Zeit sehr mäßigen Übungsbesuches nicht entmutigen lassen und Woche für Woche ihre Turnstunden abhalten.

Der Oberturnwart
Josef Götz

Sportabzeichen des TSV 1992

Klein Elmar	41/25 Sportabzeichen Gold, Zahl 25
Meyer Kurt	37/10 Sportabzeichen in Gold, Zahl 10
Voos Richard	51/5 Sportabzeichen in Gold, Zahl 5
Götz Josef	35/21 Sportabzeichen in Gold, Wdh.
Müller Hans	34/24 Sportabzeichen in Gold, Wdh.
Öhl Gerhard	35/11 Sportabzeichen in Gold, Wdh.
Schuhmacher Reinhold	36/33 Sportabzeichen in Gold, Wdh.
Schilling Gerd	40/24 Sportabzeichen in Gold, Wdh.
Schuhmacher Paul	48/18 Sportabzeichen in Gold, Wdh.
Schuhmacher Jakob	51/13 Sportabzeichen in Gold, Wdh.
Bachmann Sabine	74/1 Sportabzeichen in Bronze
Götz Fred	69/6 Sportabzeichen in Bronze, Wdh.
Schuhmacher Marc	75/5 Jugendsportabzeichen in Silber und Gold sowie das Europäische
Müller Manuela	76/4 Jugendsportabzeichen in Bronze mit Silberkranz, Wdh.
Thürwächter Otto	30/14 Sportabzeichen in Gold, Wdh.

Frauenhandball



Spieltag 7.3.93

Frauen I SW Ludwigshafen - TSV Wernersberg 14:11

Durch die zweite Saisonniederlage mußte der TSV die Tabellenführung an den SG Bobenheim abgeben, die nun mit gleicher Punktzahl (26:8 Punkte), jedoch aufgrund des besseren Torverhältnisses, den 1. Platz in der Frauen Oberliga belegten.

Wernersberg hatte einen denkbar schlechten Start und mußte bereits nach 10 Minuten einen 5:1 Tore Rückstand hinnehmen. In dieser Phase hatte der TSV bereits drei Holztreffer erzielt. Nach einigen gelungenen Aktionen kam der TSV zur Halbzeit auf 7:5 Tore heran.

Auch in der 2. Hälfte verschlief Wernersberg den Start und mußte zwei Treffer zum 5:9 Rückstand hinnehmen. Auch die Anzahl der Holztreffer nahm immer mehr zu. Außerdem wurden die klarsten Torchancen und drei Siebenmeter nicht

genutzt. Beim Stand von 12:11 Toren kam der TSV drei Minuten vor Schluß noch einmal heran, doch auch in diesem Abschnitt vergab man einen Siebenmeter und einen Konter, so daß SW Ludwigshafen zum 14:11 Endstand erhöhen konnte.

Tore: Christine Schilling 8, Regina Schilling 2, Sabine Bachmann 1

Spieltag 13.3.93

Minis TSV Wernersberg - Albersweiler/Ranschb. 14:8

wJd TSV Wernersberg - Annweiler 15:1

Tore: Nicole Spies 6, Sandra Winter 5, Nadine Schneider 2, Miriam Cherie 1, Regina Müller 1

Frauen I TSV Wernersberg - TSG Kaiserslautern 20:13

Wernersberg zeigte sich nach der zweiten Saisonniederlage gut erholt und nahm erfolgreich Revanche für den unnötigen Punktverlust in Ludwigshafen. Bereits in der ersten Hälfte legte der TSV durch einen 11:4 Pausenstand den Grundstein zum Erfolg. In diesen 30 Minuten wurde der TSG regelrecht überrannt. Oft stand der TSV beim Konter mit 2-3 Spielerinnen Leuten allein vor dem Kaiserslauterer Tor.

In der zweiten Hälfte machte der TSV nur noch soviel, um den nie gefährdeten Sieg sicher über die Runden zu bringen.

Tore: Christine Schilling 7, Regina Schilling 7, Daniela Cherie 4, Sabine Bachmann 1, Petra Stadel 1

Spieltag 17.3.93

Frauen I SG Walsheim-Essingen - TSV 9:18

In einem Nachholspiel der Oberliga war Wernersberg der SG Walsheim-Essingen in allen Belangen überlegen und hätte bei besserer Chancenauswertung einen noch viel deutlicheren Sieg herausschießen können.

Erfreulich beim TSV, daß sich endlich einmal wieder mehrere Spieler in die Torschützenliste eintragen konnten.

Tore: Christine Schilling 5, Sabine Bachmann 4, Daniela Cherie 3, Anette Götz 2, Sigrid Müller 2, Regina Schilling 2

Spieltag 20.3.93

wJc Kandel - TSV Wernersberg 14:6

Frauen I SG Landau-Arzheim - TSV Wernersberg 9:11

In Landau hatte der TSV eine denkbar schwere Hürde in Richtung Meisterschaft zu nehmen. In der ersten Hälfte schaffte es kein Team, sich abzusetzen, so daß es zur Halbzeit, dank hervorragender Abwehrreihen, nur 4:3 Tore für die SG stand.

In der zweiten Halbzeit blieb es beim 1-Torevorsprung der Gastgeber bis zum 6:5. In dieser Phase schlichen sich beim TSV ungewohnte Ballunsicherheiten ein, die zur 8:5 Führung der Gastgeber führten. Nun, 20 Minuten vor Spielende, rechnete wohl niemand mehr mit einem Sieg des TSV.

Doch die mitgereisten Zuschauer und die neu ins Spiel gekommene Heike Gläßgen im Tor sorgten noch einmal für die Wende. Wernersberg schaffte mit fünf Treffern in Folge das vorentscheidende 10:9. Als nun Marita Haberland auch noch einen Siebenmeter parierte, schaffte der TSV einen zwar glücklichen, jedoch aufgrund der guten Moral einen verdienten und denkbar wichtigen Sieg.

Tore: Sabine Bachmann 3, Christine Schilling 3/1, Regina Schilling 2, Daniela Cherie 1, Anette Götz 1, Petra Stadel 1

Spieltag 21.3.93

wJd Hambach - TSV Wernersberg 4:6

Spieltag 27.3.93

Minis TSV Wernersberg - Ottersheim 15:6

Die Minis können sehr stolz auf ihr Ergebnis gegen Ottersheim sein. Die große Überraschung war Rabea. Sie machte ihr bestes Spiel mit vier Toren. Uschi warf ihr erstes Tor. Alle Spieler gaben sich sehr große Mühe, ihrer Trainerin Renate am letzten Spieltag noch ihr Können zu beweisen.

Tore: Eva Brandenburger 5, Rabea Dienes 4, Sarah Rubiano 4, Uschi Schmidt 1

wJd TSV Wernersberg - Ottersheim 22:1

wJc TSV Wernersberg - Ottersheim 12:0

Frauen I TSV Wernersberg - TV Dannstadt 17:10

Wernersberg erwischte gegen die zuletzt erfolgreich spielenden Gäste einen guten Start. Bereits nach fünf Minuten stand es 4:0 für den TSV. Durch Unachtsamkeiten in der Abwehr mußte sich der Gastgeber jedoch zur Pause mit einem 8:6 Tore Vorsprung zufrieden geben.

Zu Beginn der zweiten Hälfte zeigte der TSV jedoch gleich, wer hier das Sagen hatte und erhöhte auf 11:6 Tore. In dieser Phase traf auch Christine Schilling, die über die gesamte Spielzeit manngedeckt wurde, zum ersten Mal. Der TSV ließ nun nichts mehr anbrennen und brachte einen ungefährdeten 17:10 Sieg über die Zeit.

Tore: Regina Schilling 6, Daniela Cherie 4, Christine Schilling 3, Anette Götz 2, Sabine Bachmann 1, Petra Stadel 1

Spieltag 3.4.93

Frauen HSC Frankenthal - TSV Wernersberg 6:10

Im letzten Spiel der Oberliga mußte der TSV in Frankenthal gewinnen, um den 1-Punktevorsprung des Tabellenzweiten TV Bellheim zu halten.

Den Umständen entsprechend spielte Wernersberg von der ersten bis zur letzten Minute an übernervös. Viele Ballverluste und überhastete Würfe auf das Tor ermöglichten es Frankenthal, bis auf zwei Tore (5:3) zur Halbzeit an unserer Mannschaft dranzubleiben.

Auch nach dem Seitenwechsel lief es beim TSV nicht viel besser, so daß man sich nur langsam bis zum Endstand von 10:6 Toren absetzen konnte.

Es war zwar kein gutes, jedoch ungeheuer nervenraubendes Spiel, in dem alleine die Punkte zählten.

Tore: Christine Schilling 4, Sabine Bachmann 3, Daniela Cherie 1, Regina Schilling 1, Petra Stadel 1.

Damit ist Wernersberg mit 36:8 Punkten Meister in der Oberliga und spielt somit in der nächsten Saison in der Regionaliga um Punkte.

Die Mannschaft bedankt sich bei allen Fans für die lautstarke Unterstützung und hofft auch für die kommende, sicherlich schwere Saison, auf zahlreiches Erscheinen.

Am 24. April 1993 findet um 16.00 Uhr das Pokalspiel der Frauen in Herxheim statt.

**fit
mit**
gemeinsam aktiv

Jahresbericht 1992 der Handballabteilung Damen

Wie schon ein Jahr zuvor, wurde bei der 1. Damenmannschaft die Saison 91/92 mit einem 3. Tabellenplatz beendet. Bei den Jugendmannschaften erreichte unsere A-Jugend in der Oberliga Pfalz, sowie die Minimannschaft, ebenfalls Platz 3. Weniger erfolgreich verlief es bei der C-Jugend, die den letzten Platz belegte.

Zur Feldrunde 1993 konnten wir wieder drei Mannschaften melden. Die D-Jugend und die Minis kamen auf einen hervorragenden 2. Platz, während sich die E-Jugend mit einem letzten Platz begnügen mußte.

Im weiteren Verlauf des Sommers wurden noch folgende Turniere besucht:

Damen I	in Albersweiler	Platz 2
A-Jugend	in Albersweiler	Platz 1
C-Jugend	in Albersweiler	Platz 3
Minis	in Albersweiler	Platz 2
Minis	in Edigheim	Platz 2

Doppeltes Pech hatten dabei unsere Minis. Bei beiden Turnieren erzielten sie jeweils ein Tor weniger als die Erstplatzierten. Dennoch war es ein großer Erfolg für die Kleinsten.

Mitte Juni begann wie bereits gewohnt für die 1. Mannschaft die Vorbereitung auf die Hallenrunde 92/93. Ein umfangreiches Trainingsprogramm mit einigen Testspielen wurde absolviert, um die Mannschaft optimal auf die Saison vorzubereiten. Sicherlich keine leichte Aufgabe für Trainer Gerd Götz, der die Mannschaft von Ulli Bachmann übernahm und auf die erfahrenen Spielerinnen Marita Leonhardt und Andrea Röllner (Laufbahn beendet) verzichten mußte. So wurden Sabine und Katja Bachmann vorzeitig aktiviert, um die Mannschaft zu verstärken.

Der Auftakt in die neue Meisterschaftsrunde begann unerwartet gut. Bereits nach vier Spieltagen führte man die Tabelle mit 8:0 Punkten an. Es folgten zwei Unentschieden gegen Bellheim und Mutterstadt, sowie ein weiterer Sieg gegen den Meisterschaftsfavoriten Bobenheim. Mit 18:4 Punkten und ohne Niederlage wurde man Herbstmeister.

Diese Serie hielt auch in der Rückrunde bis zum Spiel gegen Bellheim an, wo man die erste Saisonniederlage einstecken mußte. Auch gegen Ludwigshafen mußte man zwei Punkte und erstmals die Tabellenführung an Bobenheim abgeben. Somit war die Meisterschaft wieder offen. Doch zwei Spieletage später setzte sich der TSV mit einem Punkt Vorsprung wieder an die Spitze.

Dieser Vorsprung mußte bei noch drei ausstehenden Spielen gehalten werden. Doch dank der guten Zuschauerunterstützung konnte man alle Spiele gewinnen und wurde mit 36:8 Punkten Meister in der Oberliga Pfalz.

Auch unsere D-Jugend machte es den Damen nach. Sie wurde mit 14:6 Punkten Staffelsieger. An dieser Stelle meinen herzlichen Glückwunsch an beide Mannschaften. Mit 22:6 Punkten belegte, wie schon letztes Jahr, die Minimannschaft den dritten Platz, während die C-Jugend mit 8:16 Punkten und dem sechsten Tabellenplatz die Runde beendete.

Mangels Trainings- und Spielinteresse mußten wir leider unsere A-Jugend aus der laufenden Runde abmelden. Etwas erfreuliches können wir von unseren Auswahlspielerinnen melden. Manuela Müller und die aus Annweiler kommende Simone Kuhn wurden in die Südwestauswahl berufen. Etwas Pech hatte dabei Simone Kuhn, die wegen feh-

lender Spielpraxis durch eine sechsmonatige Sperre den Sprung in die DHB-Juniorenauswahl nur knapp verpaßte. Für das Training bzw. die Betreuung der Mannschaften waren zuständig:

Frauen I	Gerd Götz
C-Jugend	Petra Burgard-Ochs, Anneliese Brandenburger
D-Jugend	Liesel Müller
Minis	Renate Burgard

An dieser Stelle meine Bitte an alle ehemaligen Handballspieler und Freunde des Handballs:

Mein Wunsch für die kommende Saison wäre, alle Mannschaften mit mindestens zwei Betreuern zu besetzen. Gerade bei den Minis, die aus zwei Gruppen bestehen, müßten zwei bis vier Betreuer zur Verfügung stehen. Auch unsere E-Jugend, die wir zur Hallenrunde wieder melden, muß mit einem Trainer und Betreuer besetzt werden. Vielleicht erklärt sich manch einer bereit, ein solches Amt zu übernehmen. Nicht immer warten, bis man angesprochen wird, sondern selbst einmal tätig werden und sich bei den einzelnen Abteilungsleitern melden! Nur gemeinsam können wir bestehen und etwas für unsere Jugend tun.

Vorschau auf die kommende Saison:

Die 1. Frauenmannschaft wird weiter von Gerd Götz trainiert. Er kann weitgehend auf die alte Mannschaft zurückgreifen. Neu hinzukommen wird Simone Kuhn.

Für die C- und D-Jugend stehen weiterhin Petra Burgard-Ochs und Liesel Müller zur Verfügung, ebenso wie Renate Burgard bei den Minis, die dabei von Trudel Dienes unterstützt wird.

Neu dagegen können wir wieder eine II. Frauenmannschaft melden, die von Udo Ballmann betreut wird.

Für die E-Jugend muß noch ein Trainer gefunden werden. Zum Schluß meiner Ausführung möchte ich mich bei allen Übungsleitern, Betreuern, Spielerinnen und freiwilligen Helfern, sowie den Zuschauern für die Unterstützung bei den Spielen recht herzlich bedanken.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Jahr 1993
der Abteilungsleiter
Urban Roy

Männerhandball



Spieltage 6. und 7.3.93

Männer I Contwig - TSV Wernersberg

18:22

Gegen den inzwischen feststehenden Absteiger Contwig hatte es Wernersberg zunächst alles andere als leicht. Man ging zwar zuerst mit 2:0 in Führung, mußte aber dann das 2:2 und 4:4 hinnehmen. Bis zur Halbzeit gelang es dann aber doch, eine 10:7 Führung mitzunehmen. Dieser Vorsprung konnte dann im zweiten Abschnitt weiter ausgebaut werden, so daß Wernersberg zwischenzeitlich mit sechs Toren Vorsprung führte. Gegen einen schwachen Gegner wurde aber auch das Wernersberger Spiel immer farbloser, so daß es dem Gastgeber doch noch gelang, das Ergebnis erträglicher zu gestalten.

Tore: Tobias Keller 4, Peter Klein 4/3, Frank Schuhmacher 3, Reinhard Götz 3/2, Jan Burgard 2, Adolf Gläßgen 2, Martin Götz 2, Joachim Benz 1, Mark Burgard 1

Kreiskl. B Männer Wörth 4 - TSV Wernersberg II 20:19
 Bis zur Halbzeit führte Wernersberg mit 12:10 Toren, und auch im weiteren Verlauf hatte Wernersberg die Nase vorn. Kurz vor Schluß stand die Partie 19:16 für Wernersberg. In den Schlußminuten warf Wörth all seine Routine in die Waagschale und erzielte vier Tore in Folge. Damit wurde unsere Mannschaft etwas unglücklich doch noch auf die Verlierstraße geschickt.

Tore: Marc Schuhmacher 5/1, Udo Ballmann 3, Markus Braun 3, Tobias Schuhmacher 3, Klaus Schilling 2, Torsten Schuhmacher 2, Frank Christmann 1

mJd Haßloch - TSV Wernersberg 14:18
 Wernersberg spielte groß auf und führte bereits zur Halbzeit mit 12:6 Toren.

Tore: Ruwen Dienes 5, Dominik Rubiano 4, Martin Ballmann 3, Thomas Müller 3, Carsten Schilling 2, Jürgen Brechtel 1

Spieltage 13. und 14.3.93

Männer I TSV Wernersberg - TSG Kaiserslautern 16:20
 Wernersberg ließ den nötigen Ehrgeiz vermissen und spielte zu brav. Da auch Kaiserslautern nicht allzuviel zeigte, wäre eigentlich bis zur Halbzeit (7:7) mehr möglich gewesen. Im 2. Abschnitt kam dann Kaiserslautern immer besser ins Spiel und zog nach dem 8:8 unaufhaltsam davon. In der 50. Minute führten die Gäste mit 16:10 Toren und behaupteten diesen Vorsprung bis zur 59. Minute. Erst in der Schlußminute gelang es Wernersberg, mit 2 Toren das Resultat noch zu verbessern.

Tore: Peter Klein 4, Reinhard Götz 3/1, Tobias Keller 3/1, Joachim Benz 2, Jan Burgard 1, Adolf Gläßgen 1, Martin Götz 1, Frank Schuhmacher 1

Kreiskl. B Männer TSV Wernersberg II - Speyer II 15:16
 Tabellenführer Speyer hatte alles andere als ein leichtes Spiel. Wernersberg konnte überraschend gut mithalten und lag zur Halbzeit lediglich mit 7:8 Toren zurück. Als man kurz vor Schluß noch einmal mit 15:15 gleichziehen konnte, lag eine kleine Sensation in der Luft. Speyer hatte dann doch das Glück des Tüchtigen und erzielte den alles entscheidenden Siegestreffer.

Tore: Udo Ballmann 6, Markus Braun 3, Achim Bachmann 3/1, Thomas Schilling 2, Marc Schuhmacher 1

mJd TSV Wernersberg - Albersweiler/Ranschb. 22:11
 Wernersberg war seinem Gegner haushoch überlegen und führte bereits zur Halbzeit mit 12:7 Toren. Dieser Vorsprung konnte im 2. Abschnitt kontinuierlich ausgebaut werden.

Tore: Thomas Müller 7, Tobias Schneider 5, Martin Ballmann 4, Dominik Rubiano 4, Ruwen Dienes 2

mJb TSV Wernersberg - Albersweiler/Ranschb. 27:10
 Beide Mannschaften hatten nur fünf Feldspieler zur Verfügung, was sich für Wernersberg fast als Vorteil erwies. Wernersberg hatte in allen Belangen Vorteile und führte bereits zur Halbzeit überlegen mit 15:4 Toren.

Tore: Jochen Schilling 9, Jochen Sauer 7, Norman Schilling 6, Frank Klein 3, Sven Leonhardt (Torwart) 1, Marcel Schuhmacher 1

mJe TSV Wernersberg - Annweiler 12:23

Spieltage 21. und 22.3.93

Männer I Offenbach - TSV Wernersberg 20:17
 Bei Offenbach ging es um viel in diesem Spiel. Die Mannschaft brauchte noch zwei Punkte, um den Aufstieg in die Oberliga sicher zu haben. Beide Mannschaften begannen

nervös. Für Offenbach vielleicht verständlich, aber für Wernersberg eigentlich völlig unnötig, da nichts mehr auf dem Spiel stand (Aufstiegschance bereits verspielt, Klassenerhalt gesichert).

Im Verlauf der 1. Halbzeit kam dann Offenbach immer besser ins Spiel, aber auch Wernersberg mußte zuzulegen. Leider wurde eine Vielzahl klarster Torchancen vergeben, wogegen Offenbach immer erfolgreicher wurde. Bereits zur Halbzeit führte der Tabellenerste mit 12:7 Toren.

Im 2. Abschnitt zeigten beide Mannschaften ein hochklassiges Spiel, wobei Offenbach den Abstand aus der ersten Hälfte stets halten konnte. Beim 19:14 für Offenbach keimte dann bei Wernersberg noch ein kleiner Funke Hoffnung auf, als es gelang, zum 19:16 zu verkürzen. Doch Offenbach ließ sich den verdienten Erfolg nicht mehr nehmen.

Tore: Peter Klein 4/1, Joachim Benz 3, Frank Schuhmacher 3, Adolf Gläßgen 2, Martin Götz 2, Jan Burgard 1, Mark Burgard 1, Tobias Keller 1

mJb Annweiler - TSV Wernersberg 18:13

mJc Offenbach - TSV Wernersberg 20:11

mJe Kandel - TSV Wernersberg 25:12

Spieltage 27. und 28.3.93

Männer I TSV Wernersberg - Wörth 2 15:19

Eine mehr als enttäuschende Vorstellung von Wernersberg, die so richtig zeigte, daß die Runde gelaufen ist. Lediglich bis zur Mitte der ersten Halbzeit konnte man die Begegnung offen halten. Ab dem 5:5 hatten die Wörther mehr vom Spiel und nahmen eine 10:8 Führung mit in die Kabine.

Nach dem Wiederanpfiff konnte Wernersberg zwar auf 9:10 verkürzen, doch Wörth gelang es erneut, auf 13:9 davonzuziehen. Als die Partie dann zwölf Minuten vor Schluß sogar 10:16 für die Gäste stand, war das Spiel so gut wie gelaufen. Wieder einmal vergab Wernersberg eine Unzahl von Torchancen. Ein Umstand, für den es keine Erklärung gibt.

Tore: Peter Klein 5/2, Tobias Keller 3, Martin Götz 2, Frank Schuhmacher 2, Adolf Gläßgen 2/1, Mark Burgard 1

Kreiskl. B Männer TSV Wernersberg II - Zeiskam 15:19

Im ersten Abschnitt sah es ganz danach aus, als ob Wernersberg sich einen Sieg einfahren würde. Beim Halbezeitpfiff stand die Partie 9:7 für Wernersberg. Doch in der 2. Hälfte lief dann nicht mehr viel zusammen. Zeiskam glich zum 10:10 aus und legte weiter Tor um Tor vor. Wernersberg hatte eine enttäuschende 2. Halbzeit.

Tore: Markus Braun 4/2, Thomas Schilling 3, Marc Schuhmacher 3, Udo Ballmann 2, Ottmar Götz 1, Thorsten Schuhmacher 1, Tobias Schuhmacher 1

mJc TSV Wernersberg - Ottersheim 11:20

mJd TSV Wernersberg - Wörth 20:9

Wernersberg schloß mit einer sehr guten Leistung die Runde ab. Die Mannschaft führte zur Halbzeit bereits mit 10:3 Toren und war auch im weiteren Verlauf eindeutig überlegen. Mit diesem Sieg sicherte sich Wernersberg den 2. Tabellenplatz. Ein großer Erfolg für die Jungs von Udo Ballmann.

Tore: Thomas Müller 9, Martin Ballmann 4, Ruwen Dienes 2, Carsten Schilling 2, Tobias Schneider 2, Dominik Rubiano 1

mJe TSV Wernersberg - Wörth 2 8:7

Ein Spiel mit zwei grundverschiedenen Halbzeiten. Bis zum Seitenwechsel führte Wörth mit 5:1 Toren. Wernersberg gelang es jedoch, den Spieß umzudrehen. Bezeichnend, daß ein Wernersberger Mädchen (bei den Buben mitspielend) zur Torschützenkönigin des Spiels wurde. Kathrin Schilling

erzielte nicht weniger als sechs Tore in diesem Spiel.
Tore: Kathrin Schilling 6, Andreas Pfaff 1, Pascal Schilling 1

Spieltage 3. und 4.4.93

Männer I Waldsee - TSV Wernersberg 24:22

Waldsee hatte einen Bomben-Start erwischt und führte bald mit 4:0, 7:2 und sogar 9:3. Zu diesem Zeitpunkt mußte man für das Wernersberger Team ein schlimmes Debakel befürchten. Die Waldseer legten ein Tempo vor, dem unsere Mannschaft nicht gewachsen schien. Aber im letzten Teil der 1. Halbzeit kam Wernersberg immer besser in Tritt und verkürzte Tor um Tor bis zum 10:12 Halbzeit-Rückstand. Im 2. Abschnitt steigerte sich Wernersberg noch einmal, so daß in der 36. Minute der 15:15 Ausgleich gelang. Jetzt war das Spiel wieder völlig offen. Mehrmals gelang es Wernersberg sogar, in Führung zu gehen.

Als dann bei 4:6-Unterzahl die Wernersberger 17:16 Führung gelang, zeigte Waldsee, das noch geringe Chancen auf den 2. Tabellenplatz und damit den Aufstieg in die Oberliga hatte, Nerven. Dennoch gelang dem Gastgeber das 17:17 per 7-m-Strafwurf. Eine erneute Wernersberger 18:17 Führung wurde jedoch umgehend ausgeglichen. In der Schlußphase hatte dann Waldsee das Glück auf seiner Seite. Mit diesem Spiel, das alles in allem auf hohem Niveau stand, wurde die Saison 92/93 beendet. Wenn es auch nicht zum Sieg reichte, so darf man unserer Mannschaft doch bescheinigen, daß sei eine Leistung brachte, die die mitgereisten Zuschauer für die doch etwas schwachen Leistungen in den vorangegangenen Spielen ein wenig entschädigte.
Tore: Reinhard Götz 6/4, Tobias Keller 5, Peter Klein 5, Martin Götz 2, Frank Schuhmacher 2, Heiko Brandenburger 1, Jan Burgard 1

Kreiskl. B Männer Schifferstadt II - Wernersberg II 19:9

Dies war eine klare Sache für Schifferstadt, das bereits zur Halbzeit mit 10:7 Toren in Front lag. Der Gastgeber baute diesen Vorsprung in der 2. Hälfte zum 16:7 und späteren 19:9 Endstand ohne Mühe aus.

Tore: Marc Schuhmacher 4, Markus Braun 2/1, Dirk Eberle 1, Klaus Schilling 1, Thomas Schilling 1

mJb Kuhardt - TSV Wernersberg

Leider konnte Wernersberg zu diesem letzten Spiel nicht antreten. Nur vier Spieler waren einsatzfähig.

mJe Schwegenheim - TSV Wernersberg 10:9

Eine knappe Niederlage für Wernersberg, das zur Halbzeit noch mit 6:5 Toren führte.

Tore: Pascal Schilling 4, Kathrin Schilling 2, Kai Voos 2, Michael Franz 1

Jahresbericht Saison 92/93 der Handballabteilung Männer

Beim Start in die Feldrunde 92 wurden dieses Mal zwei Jugendmannschaften aus dem männlichen Bereich ins Rennen geschickt. Leider waren beide Teams nicht sonderlich erfolgreich. So hatte die C-Jugend nach Abschluß der Runde einen 0:12 Punktestand vorzuweisen, während die E-Jugend immerhin 4:12 Punkte verbuchen konnte.

Unsere beiden Turniertage auf dem Altenberg waren leider vom Wettergott nicht sonderlich gut bedacht. Schade, daß das Jugendturnier um die Mittagszeit abgebrochen werden mußte, aber der starke Regen, der zu diesem Zeitpunkt einsetzte, machte ein Weitermachen unmöglich. Auch am zwei-

ten Turniertag (Männer, weibliche und männliche A-Jugend) ließ das Wetter zu wünschen übrig. Trotz mehrmaligem Nieselregen konnte jedoch das Turnier durchgezogen werden. In Anbetracht dieser widrigen Umstände konnte man dennoch mit dem Turnier - auch von der wirtschaftlichen Seite gesehen - zufrieden sein.

Auswärtige Turniere wurden wie folgt besucht:

Dudenhofen: Männer II, C- und D-Jugend

Albersweiler: C- und E-Jugend, Männer I (Turniersieger)

Kirchberg (Hunsrück): B- und D-Jugend

Arzheim: AH (Großfeldturnier)

Neulußheim: Männer II und D-Jugend

Eppstein: Männer II

Dahn: Männer I (Turniersieger)

Offenbach: Männer I (mit namhaften Mannschaften besetzt, darunter auch der Regionalligist Haßloch)

In der Pokalrunde blieben spektakuläre Erfolge aus. Während man gegen Herxheim gewinnen konnte, kam in der 2. Runde gegen Kandel vor heimischem Publikum das frühzeitige Aus.

Nach intensiver Vorbereitung auf die Hallenrunde 92/93 waren alle auf den Start der 1. Mannschaft gespannt. Wie würde sich die Truppe unter neuen Vorzeichen gegen die stark eingeschätzten Gegner in der Verbandsliga schlagen? Trainer Wolfgang Simon stellte sich die Frage: Wie gut wird die Integration der neuen Spieler - Heiko Brandenburger, Mark Burgard und Thomas Ballmann aus dem eigenen Nachwuchs und Neuzugang Joachim Benz (Ottersheim) - gelingen?

Gestartet wurde zunächst mit einer deutlichen Niederlage in Ruchheim. Es folgte ein knapper Sieg gegen Rodalben, aber dann gab es doch einige Enttäuschungen. Nach sieben Spielen konnte man lediglich das magere Punktekonto von 4:10 vorzeigen. Doch dann drehte die Mannschaft den Spieß um. Wernersberg besann sich auf seine Stärken und holte in den nächsten elf Spielen mit 8 Siegen, 2 Unentschieden und lediglich einer Niederlage 18:4 Punkte, so daß man vier Spiele vor Saisonende einen 22:14 Punktestand präsentieren konnte. Nun lag sogar der 2. Tabellenplatz und damit der Aufstieg in die Oberliga im Bereich des möglichen. Doch in der Schlußphase enttäuschte die Mannschaft dann doch noch. Alle restlichen vier Spiele gingen verloren und Wernersberg rutschte mit 22:22 Punkten auf den 7. Tabellenplatz zurück.

Ein überraschend guter Start gelang der II. Mannschaft. Nach vier Spielen hatte sie 6:2 Punkte auf ihrem Konto. Leider konnte man dieses Niveau nicht halten, so daß die Mannschaft zum Saisonende doch etwas abrutschte. Immerhin wurden noch 16:24 Punkte erreicht, mehr als die meisten erwartet hatten.

Die Reserve-Mannschaft hatte, wie von vielen von Anfang an befürchtet, eine zu knappe Spielerdecke, so daß bei Saison-Halbzeit die Segel gestrichen werden mußten. Bei einem Punktestand von 4:10 blieb nichts anderes mehr übrig, als die Mannschaft wegen Spielermangel abzumelden.

Ähnliches drohte der B-Jugend. Die Mannschaft mußte mitunter mit vier Feldspielern auskommen. Dennoch brachte man es auf 10:14 Punkte. Ein Kompliment an die Mannschaft, oder besser den Rest der Mannschaft, der trotz dieser ungünstigen Verhältnisse nicht aufgab.

Keine Chance hatte unsere C-Jugend. Sie mußte die Übermacht der Konkurrenz anerkennen und schloß die Runde

mit 0:24 Punkten ab.

Eine hervorragende Vorstellung gab die D-Jugend. Sie wurde mit 17:7 Punkten 2. ihrer Klasse.

Nicht leicht hatte es die E-Jugend. Dennoch brachte sie es immerhin auf 9:19 Punkte.

Sehr viel Bewegung ist auf dem Gebiet „Mini-Handball“ zu verzeichnen, was für die Zukunft hoffen läßt. Aber auch beim Schiedsrichterwesen gibt es hoffungsvolle Ausblicke. Wir haben derzeit fünf Schiedsrichter im Einsatz: Werner Schilling, Uwe Brandenburger, Kurt Weber, Mark und Tina Burgard. Desweiteren stehen zur Zeit zwei Anwärter in Ausbildung. Hoffen wir, daß sie es schaffen und die Schirprüfung bestehen.

Für das Training bzw. die Betreuung der einzelnen Mannschaften waren verantwortlich:

Männer I	Wolfgang Simon
Männer II	Udo Ballmann und Markus Braun
Männer Reserve	Elmar Klein
B-Jugend	Achim Bachmann und Thomas Schilling
C-Jugend	Mark Burgard
D-Jugend	Udo Ballmann
E-Jugend	Klaus Martin

Abschließend möchte ich Dank sagen bei allen Übungsleitern, Betreuern, Helfern und nicht zuletzt auch bei den Fahrern zu den Jugendspielen. Ein besonderer Dank geht an Achim Bachmann, der es möglich machte, mit einem Schilling-Bus Spieler und Zuschauer in angenehmer Weise zu etlichen Auswärtsspielen zu fahren.

Aber auch ein dickes

Dankeschön

an unsere treuen Zuschauer, die immer wieder der Mannschaft den Rücken stärkten und so zu manchem Erfolg mit beitragen.

Ich wünsche dem Wernersberger Handball für die Zukunft viel Erfolg, so daß alle, Spieler als auch Betreuer, Funktionäre und Zuschauer, Spaß an der Sache haben können.

Der Abteilungsleiter
Elmar Klein

Feldrunde 1993

Männliche C-Jugend

Spieltag	Uhrzeit		Abfahrt
Sa. 24.04.	15.00	SFS Schifferstadt - Wernersberg	13.30
So. 02.05.	11.00	KLF Wernersberg - Wörth	
So. 23.05.	15.00	GEH Germersh. - Wernersberg	13.45
Do. 10.06.	19.00	KLF Wernersberg - Schifferstadt	
Sa. 12.06.	16.00	WÖB Wörth - Wernersberg	14.45
Do. 01.07.	18.00	KLF Wernersberg - Germersh.	

Männliche D-Jugend

So. 25.04.	11.00	KLF Wernersberg - Schwegenh.	
So. 02.05.	10.00	KLF Wernersberg - Offenbach	
Do. 06.05.	18.00	GER Germersh. - Wernersberg	16.45
So. 16.05.	11.00	KLF Wernersberg - Wörth	
So. 23.05.	11.00	KLF Ottersheim - Wernersberg	10.00
So. 06.06.	13.30	SWE Schwegenh. - Wernersberg	12.15
Sa. 12.06.	18.00	OFF Offenbach - Wernersberg	17.00
So. 20.06.	11.00	KLF Wernersberg - Germersh.	
Sa. 26.06.	15.00	WÖB Wörth - Wernersberg	14.00
Mi. 30.06.	19.00	KLF Wernersberg - Ottersheim	

Minis

Sa. 24.04.	14.00	KLF Wernersberg - Albersw./R.	
Sa. 08.05.	15.00	KLF Heiligenst. - Wernersberg	13.45
Sa. 22.05.	15.00	KLF Ottersheim - Wernersberg	14.00
Sa. 05.06.	16.00	ANR Albersw./R. - Wernersberg	14.00
Sa. 19.06.	14.00	KLF Wernersberg - Heiligenst.	
Mi. 30.06.	18.00	KLF Wernersberg - Ottersheim	

Weibliche C-Jugend

Sa. 24.04.	16.30	KLF Wernersberg - Speyer	
Sa. 01.05.	15.15	KLF Wernersberg - Zeiskam	
Sa. 08.05.	14.00	KAN Kandel - Wernersberg	13.00
Sa. 15.05.	14.00	KLF Wernersberg - Wörth	
Sa. 22.05.	17.00	KLF Ottersheim - Wernersberg	16.00
Mo. 07.06.	18.30	SPO Speyer - Wernersberg	17.15
Sa. 12.06.	17.00	KLF Zeiskam - Wernersberg	16.00
Sa. 19.06.	16.30	KLF Wernersberg - Kandel	
Sa. 26.06.	16.00	WÖB Wörth - Wernersberg	15.00
Di. 29.06.	18.00	KLF Wernersberg - Ottersheim	

Weibliche D-Jugend Staffel 1

Sa. 24.04.	15.15	KLF Wernersberg - Schwegenh.	
Sa. 01.05.	14.00	KLF Wernersberg - Zeiskam	
Sa. 22.05.	14.00	OFF Bornheim - Wernersberg	13.00
Sa. 12.06.	16.00	KLF Zeiskam - Wernersberg	15.00
Di. 15.06.	19.00	SWE Schwegenh. - Wernersberg	17.45
Fr. 02.07.	18.00	KLF Wernersberg - Bornheim	

Achtung: FAN's + ZUSCHAUER

Regeländerungen im Handballspiel

Mit Beginn der Sommerrunde und der 1. Kreispokalrunde 1993 haben sich die Handballregeln in einigen Punkten geändert. Die für SIE als Außenstehenden wichtigen Änderungen sind nachstehend veröffentlicht:

Schiedsrichterwurf:

Ab sofort muß jeder Schiedsrichterwurf nach Unterbrechung der Spielzeit (Time out) von der Spielfeldmitte ausgeführt werden.

Rote Karte für Betreuer mit Nachteil für die Mannschaft:

Wird ein Betreuer/Auswechselspieler von der Bank verwiesen (Rote Karte), so muß seine Mannschaft für 2 Minuten mit einem Spieler weniger spielen.

Automatisches Schlußsignal:

Wenn die öffentliche Hallenuhr mitläuft, dann wird das Spiel automatisch mit dem eingebauten Schlußsignal beendet. Der Zeitnehmer hat in diesem Falle keinen Einfluß mehr auf das Signal. Wenn dieses Automatiksignal während der Ausführung eines direkten Freiwurfs oder gar während eines 7-m-Wurfs ertönt, dann muß dieser Wurf wiederholt werden, egal ob der Ball nachher im Tor landete oder nicht! Gibt es keine öffentliche Hallenuhr, dann bleibt alles wie bisher in der Verantwortung des Zeitnehmers.

Kein "fester" Torwart mehr:

Ab sofort wird zumindest papiernäßig nicht mehr zwischen "festen" Torwarten und Feldspielern unterschieden. Nun kann jeder im Spielprotokoll eingetragene Spieler als Torwart im Tor und - nach dem entsprechenden Wechselvorgang - wieder als Feldspieler im Feld mitspielen. Dies wird vor allem im jüngsten Jugendbereich von Vorteil sein.

Glückwünsche



Unsere Glückwünsche gehen an dieser Stelle an Markus und Sabine Braun (geb. Welsch), die am 20. März 1993 den Bund fürs Leben schlossen. Alles Gute!

Am 29. März 1993 wurde unser Ehrenmitglied Alfred Scheib 70 Jahre. Herzlichen Glückwunsch!



Geplante Veranstaltungen in der Gemeinde Wernersberg im Jahre 1993

09.01.93	Tanz in der Turnhalle	TSV 1911
15.01.93	Jahreshauptversammlung	Schützen St. Werner
16.01.93	Jahreshauptversammlung	Kuckuckskletterer
16.01.93	Schlachtfest/Mini-Playback-Show/Turnhalle	TSV 1911
17.01.93	Jahreshauptversammlung	Sängerclub ECHO
30.01.93	Schlachtfest in der Maisbach	SV 1959
30.01.93	Tanz in der Turnhalle	Sängerclub ECHO
13.02.93	Kappensitzung in der Maisbach	SV 1959
21.02.93	Tanz in der Turnhalle	TSV 1911
23.02.93	Kindermaskenball in der Turnhalle	TSV 1911
12.04.93	Osterwanderung	TSV 1911
24.04.93	Jahreskonzert	Akkordeon-Orchester
25.04.93	Jahreshauptversammlung	TSV 1911
01.05.93	Schlachtfest im Schützenhaus	Schützen St. Werner
07.05. bis 10.05.	Kerwe-Veranstaltungen	
20.05.93	Götwanderung	TSV 1911
05.06.93	Abendsportfest	TSV 1911
06.06.93	65 Jahre Kindergarten/25 Jahre Neubau Kindergarten	Kinder
10.06.93	Fronleichnam-Waldfest	Kirchenchor
13.06. bis	Fußballdorfmeisterschaften	SV 1959
20.06.93		
26.06.93	Spielfest	Grundschule Wernersberg
26.06.93	Sonnwendfeier	Schützen St. Werner
27.06.93	Handballturnier für Jugend auf dem Altenberg	TSV 1911
04.07.93	Handballturnier für Aktive auf dem Altenberg	TSV 1911
11.07.93	Osterbrunnenfest	Sängerclub ECHO
17.07. bis	Zeltlager für Mädchen	TSV 1911
26.07.93		
19.07. bis	Zeltlager	SV 1959
28.07.93		
26.07. bis	Zeltlager für Jungen	TSV 1911
05.08.93		
22.08.93	Schützenfest	Schützen St. Werner
05.09.93	Familiensporttag - Schülersportfest	TSV 1911
03.10.93	Erntedankfest	Kulturring
23.10.93	Bockbierfest in der Maisbach	SV 1959
11.11.93	St. Martinsfest mit Umzug	Feuerwehr
14.11.93	Gedenkfeier am Ehrenmal	Kulturring
17.11.93	Gewürzleischessen im Schützenhaus	Schützen St. Werner
20.11.93	Liederabend in der Turnhalle	Sängerclub ECHO
28.11.93	Adventbasar	Frauengemeinschaft
11.12.93	Weihnachtsfeier	SV 1959
12.12.93	Altennachmittag	Gemeinde
17.12.93	Jahresabschlußfeier/Vereinsmeisterehrung	Schützen St. Werner
26.12.93	Weihnachtsfeier	TSV 1911
	Jeden Monat eine Wanderung des Pfälzerwaldvereins Ortsgruppe Wernersberg	Sängerclub ECHO